



Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Julia Herbst
herbst@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP
EUROPÄISCHES PARLAMENT
BRU – ASP 14 E 116
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

Bürgerbüro LAUF
Briver Allee 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel.: +49 9123 999 00 51

Bürgerbüro ROTH
Kugelbühlstraße 9
91154 Roth
Tel. +49 9171 1377
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

Stop Violence – Gewalt gegen Frauen muss aufhören!

Brüssel, 24.11.2023

Gewalt hat in unserer Gesellschaft keinen Platz!

Doch leider ist sie noch allgegenwärtig und es kann jede treffen. Im Jahr 2022 wurden in Deutschland laut Zahlen des Bundeskriminalamts 133 Frauen von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Laut dem Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden jede Stunde mehr als 14 Frauen Opfer von häuslicher Gewalt. Das muss aufhören!

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Arbeitsgemeinschaft Mittelfranken organisieren zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen eine Tütenaktion unter dem Motto „Stop Violence! Gewalt kommt mir nicht in die Tüte!“. 350.000 Tüten sind gedruckt und werden kostenlos in vielen Bäckereien und Apotheken in Mittelfranken verteilt. Auf den Tüten sind die Beratungsstellen für von Gewalt betroffene Frauen in der jeweiligen Stadt aufgelistet.

„Jeder Schritt ist wichtig um Frauen und Mädchen zu zeigen: Ihr seid nicht alleine, es gibt Menschen die helfen können. Die Beratungseinrichtungen und anonymen Hilfstelefone sind Anlaufstellen, die verbreitet werden müssen, damit Opfer einen Safe Space finden“, so Marlene Mortler, Mitglied des Europäischen Parlaments.

Hintergrund:

Der "Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen" ist ein Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen. Er

wurde durch die Geschichte der drei Schwestern Mirabal ins Leben gerufen. Die Frauen hatten sich in der Dominikanischen Republik gegen die Diktatur unter Rafael Trujillo zur Wehr gesetzt. Nach monatelanger Folter wurden die Frauen am 25. November 1960 getötet. Seit dem Jahr 1981 wird an ihrem Todestag weltweit auf Gewalt gegen Frauen und Ungerechtigkeiten aufmerksam gemacht.